

Dr. Michael Treina

Der bewusste Mensch

Persönliche Transformation durch
Heilung von Körper, Seele und Geist

rex verlag luzern

INHALTSVERZEICHNIS

Teil 1: Körper, Seele und Geist: Die Anatomie des Unbewussten	9
Prolog	10
Kapitel 1: Gesundheit und Krankheit	16
Gesundheit und Krankheit betreffen stets den ganzen Menschen	16
Störungen sind Botschaften	20
Projektionen	23
Der verborgene Sinn des Leidens	33
Kapitel 2: Das Unbewusste	40
Die Bedeutung des Unbewussten	40
Der Muskelreflextest	45
Kapitel 3: Die doppelte Trinität von Körper, Seele und Geist	54
Die verschiedenen Ebenen des Bewusstseins	54
Die materielle Trinität des Menschen	61
Die geistige Trinität des höheren Selbst	73
Die Trinität als Pferdegespann	86
Kapitel 4: Die Harmonie von Körper, Seele und Geist	90
Die Trivolution von Körper, Seele und Geist	90
Die kollektive Blockade der Trivolution	99
Das Herz als Brücke zur geistigen Natur des Menschen	102

Kapitel 5: Die menschliche Seele	112
Die vier Schichten des Seelen-Ichs	112
Die Abspaltung von Seelenanteilen	120
Die Relativität der Seele	130
Der Seelenstrang	142
Kapitel 6: Die Heilung des Körper-Seele-Geist-Systems	148
Störende Programmierungen	148
Existenzangst und Geborgenheit	157
Fremdprogrammierung und Besetzung	165
Schutz vor störenden Fremdenergien	187
Teil 2: Das kosmische Bewusstsein: Der Aufstieg in ein neues Bewusstsein	195
Kapitel 7: Die Transformation des menschlichen Bewusstseins	196
Die kosmischen Bewusstseins Ebenen	196
Die Bewusstseinsstufen des Menschen	209
Bewusstseinsaufstieg und Systemveränderer	217
Die Überwindung der Dualität	236
Kapitel 8: Schritte zur persönlichen Transformation	246
Vier Schritte für den Alltag	246
Die Aussöhnung mit den eigenen Wurzeln	256

Kapitel 9: Schluss	264
Ein persönlicher Weckruf	264
Epilog	270
Danksagung	274
Anhang	276
Die Fallbeispiele in der Übersicht	276
Die chinesischen Meridiane und mit ihnen verbundene Themen und Gefühle	278
Die häufigsten Ursachen hinter physischen und psychischen Störungsmustern	280
Literatur	292
Weiterführende Literatur	295
Über den Autor	296
Über das Buch	298

Teil 1

Körper, Seele und Geist: Die Anatomie des Unbewussten

PROLOG

Wie können wir gesund und glücklich leben? Wer oder was bestimmt über Glück und Unglück in unserem Dasein? Wir selbst? Oder eine Kraft außerhalb von uns? Diese grundsätzlichen Fragen musste ich mir Mitte vierzig stellen, als ich an unerklärlichen Gelenkschmerzen zu leiden begann und zeitweise kaum mehr gehen konnte.

Wer oder was bestimmt über unser Glück oder Unglück?

Ich war in der Geschäftsleitung eines großen Unternehmens, führte daneben mein eigenes Beratungsunternehmen und hatte beruflich fast alles erreicht, was ich mir vorgenommen hatte.

Innerhalb des konventionellen Gesundheitssystems konnte mir damals niemand helfen, meine starken Gehbeschwerden zu lindern. Es gab keine klare medizinische Erklärung dafür und somit gab es weder Medikamente noch Operationsmöglichkeiten, um das Problem rasch zu beheben. Ich war verzweifelt und fühlte mich in meiner Ohnmacht vom Leben gedemütigt. Alle Aufgaben und Herausforderungen im Beruf waren mir lösbar erschienen, und nun brachte mich meine eigene Gesundheit um den Verstand. In meinem Unglück wurde ich gezwungen, mich ernsthaft auf meine eigene Krise und die damit verbundene Herausforderung einzulassen.

Um eine Lösung zu finden, blieb mir nichts anderes übrig, als mir bei alternativen Heilmethoden Hilfe zu suchen. Ich musste dazu meinen gewohnten Denkraum aufgeben und mich mit ganz neuen Fragen auseinandersetzen. Es ging dabei um Gefühle, Energiebahnen und seelische Traumata. Mir wurde am eigenen Leib plötzlich bewusst, dass ich viel komplexer war und meine Gesundheit mehr Ebenen umfasste, als mir lieb waren. Ich musste feststellen, auf wie vielen dieser Ebenen bei mir Störungen vorlagen und dass fast das Einzige, was noch einwandfrei funktionierte, mein Verstand war.

Alle diese Erkenntnisse rissen mich in einen Strudel, der mir den sicheren Boden unter den Füßen noch mehr wegriss und mein sorgfältig aufgebautes Alltagsgefüge ins Wanken brachte. Ich erkannte,

wie viel seelischer Schmerz in mir steckte. Meine Beine wollten offenbar nicht mehr weitergehen mit all diesen Schmerzen in meinem Inneren. Der Zusammenbruch meiner körperlichen Mobilität in meinem hektischen Geschäftsalltag zwang mich komplett in die Knie und machte mir sichtbar, wie verzweifelt ein Teil von mir war: genau so, wie sich der Zusammenbruch meines damaligen Lebens anfühlte.

In meiner Ratlosigkeit wandte ich mich an ein Medium, das Kontakte mit den eigenen Ahnen herstellen konnte. Mehr verzweifelt als hoffend suchte ich diesen Mann in seiner Praxis auf. Er war etwa in meinem Alter und schien mir sonderbar entrückt. Ich wollte ihm sofort erklären, warum ich gekommen war. Er bat mich indessen zu schweigen, weil ihn meine Worte ablenken würden. Perplex hielt ich inne und das Medium begann mir von einem alten Mann zu erzählen, den er nun vor seinem inneren Auge wahrnehmen könne und der eine Botschaft für mich habe. Dieser Ahne, von dem ich bis dato nicht einmal gewusst hatte, dass es ihn gab, erzählte mir Dinge aus meiner Kindheit, die mir den Atem verschlugen.

Der alte Mann schilderte mir, wie er von seiner geistigen Warte aus dabei gewesen war, als mich nach der Geburt meine Eltern weggaben, und wie er mir gerne hätte Trost spenden wollen in meiner Verzweiflung. Mir liefen die Tränen nur so über die Wangen und tropften auf meinen teuren Anzug. Im innersten Herzen getroffen hörte ich meinem unbekanntem Gegenüber zu und verstand, dass ich mich in einer Welt von Verstand und Streben nach materieller Sicherheit verloren hatte. Der Ahne ließ mich wissen, dass mich noch etwas anderes im Leben erwartete, das ich aber nur in der Stille und in meinem Herzen finden könne.

Wie in Trance verließ ich die Praxis und wusste kaum, wie ich nach Hause gekommen war. Ich weinte und weinte, ohne genau zu wissen, warum. Mein körperliches Leiden hatte mich an einen Punkt herangeführt, der mir eine andere Sichtweise auf mich selbst ermöglichte und klarmachte, dass ich neben der rationalen und materiellen auch eine seelische und nicht fassbare Natur hatte. Mir

Körperliches Leiden ist oft eine seelische Botschaft.

wurde plötzlich bewusst, welche ungeheuren seelischen Schmerzen in mir steckten. Diesen Teil meiner selbst hatte ich in der Hektik der Management-Welt völlig aus den Augen verloren, und genau dort galt es nun aufzuräumen. Meine Beine wollten mich buchstäblich nicht mehr weitertragen.

Mit der Hilfe eines Kinesiologen begann ich meine Schmerzen, meine in mir steckende Trauer und mein verkopftes und stressgeplagtes Leben aufzuarbeiten. Dieser Prozess dauerte etwa drei Jahre und führte schrittweise zur weitgehenden Auflösung meiner Beschwerden – ohne Medikamente oder Operationen. Diese Erfahrung war für mich derart prägend, dass ich meine Karriere ernsthaft zu hinterfragen begann und meine Erfahrungen und meine Zweifel in der hektischen Manager-Welt in Form eines Romans niedergeschrieben habe (38). Bei

*Zu viel Verstand zerstört den
Sinn für das Ganze.*

diesem Verarbeitungs- und Bewusstwerdungsprozess ist mir etwas Zentrales bewusst geworden: Nicht rationales Kalkül und der darwinistische Kampf

«jeder gegen jeden» bringen uns als Zivilisation wirklich weiter, sondern respektvolles Miteinander und Liebe für die ganze Schöpfung. Der alles dominierende kapitalistische Wettkampfgedanke zerstört unseren Sinn für das Ganze und bringt letztlich das menschliche Überleben und die Umwelt in Gefahr, wie aktuell immer deutlicher wird.

Ich habe mich beim Niederschreiben des Romans wieder an meinen Bubentraum erinnert: Ich wollte als Kind immer Arzt werden. Als ich mit zwanzig Jahren meinen Bubentraum angepackt hatte und Medizin zu studieren begann, war ich allerdings konsterniert über die materielle Sichtweise der Schulmedizin, die den Menschen weitgehend auf seine biologische Ebene reduziert und operativ oder medikamentös interveniert.

Meine Mutter praktizierte Yoga und brachte mir bei, dass ich mit Atemübungen Schmerzen oder Erkältungen lindern konnte. Ich wusste daher immer, dass es mehr gab als Chemie und Physik. Schwer erschüttert gab ich meinen Bubentraum auf und schlitterte in meine erste Lebenskrise. Mir war völlig unklar, was beruflich aus mir werden

sollte. Auf Umwegen landete ich schließlich in der Forschung und befasste mich mit der inneren Logik von wirtschaftlichen Innovationen. Fasziniert vom pulsierenden Leben im Wirtschaftsgefüge ließ ich mich von diesem System einsaugen und verlor mich allmählich in der Hektik von strategischen und betriebswirtschaftlichen Fragen, bis mich meine Fußschmerzen in die zweite Lebenskrise gezwungen hatten.

All das wurde mir wieder bewusst – und dass ich einen wichtigen Teil meines Lebens an einer für mich wichtigen Realität vorbeigelebt hatte, ohne es zu merken. Ich überlegte, wie ich mich beruflich verändern konnte, um diesem Teil meiner selbst mehr Raum zu geben. Zum einen startete ich eine Kinesiologie-Ausbildung, weil mich die Arbeit meines Therapeuten sehr beeindruckt hatte. So vertiefte ich mich in die schwer fassbare, aber spannende Welt des Unbewussten und der Gefühle. Parallel dazu brachte mich eine mehrjährige Schulung in psychosensitiver Medialität mit der für mich unbekanntem geistigen Welt in Verbindung. Ich wollte besser verstehen, was damals bei diesem Medium passiert war. Jene beiden Methoden, die mir selbst geholfen hatten, zu mir zu finden, wollte ich vertiefen und anderen Menschen zur Verfügung stellen.

Seit einem guten Jahrzehnt schon horche ich nun in Menschen hinein und suche zu verstehen, was in ihrem Persönlichkeits- und Bewusstseinsystem schief läuft und was sie brauchen, um wieder heil zu werden. Ich habe dabei gelernt, dass das Wichtigste am menschlichen Bewusstsein die Seele ist – und nicht der Verstand. Gerade dieser Lernprozess war für mich besonders hart, weil ich über zwanzig Jahre meines Lebens der Perfektionierung und Schulung meines Verstandes gewidmet hatte und darin ganz klar die Königsdisziplin der menschlichen Entwicklung gesehen hatte. Mein neuer Berufsalltag zeigte mir jedoch immer klarer, dass die Seele der Schlüssel ist, um zu verstehen, wer wir wirklich sind und was wir brauchen, um letztlich gesund und glücklich zu sein. Die Seele ist darüber hinaus auch die Verbindung zu einer höheren Version von uns selbst: dem höheren Selbst. Letzteres ist ein Teil der geistigen Welt, die ich über den Kontakt mit meinem liebevollen Ahnen kennengelernt hatte.

Die systematische Arbeit mit dem Unbewussten, der Seele und dem höheren Selbst hat mir eine ganz neue Welt eröffnet. Wie damals an der Universität habe ich mich mit einer enormen Neugier darauf eingelassen. Dabei habe ich gelernt, dass das Unbewusste und damit die menschliche Persönlichkeit aus verblüffend vielen Teilen besteht, von denen wir heute noch viele gar nicht nutzen. Mit den zumeist unbewussten Bewusstseinsanteilen können wir ganz wichtige Dinge anstellen. Sie können uns helfen, psychische und physische Beschwerden und Krankheiten aufzulösen. Sie geben uns aber auch Auskunft, warum wir uns dieses Leben ausgesucht haben und welche noch schlummernden Fähigkeiten in uns stecken.

Wir können mit Hilfe des Unbewussten auch verstehen, wie wir durch vergangene Leben geprägt wurden und welche Aufgaben in naher Zukunft auf uns warten. Insbesondere der Einblick in die bevorstehenden Aufgaben meiner Klienten¹ ist überaus spannend und zeigt mir immer wieder, dass wir unmittelbar vor einem globalen Bewusstseinswandel stehen müssen, obwohl in den Massenmedien kaum etwas davon zu hören ist. Ich möchte Ihnen die wichtigsten und spannendsten Erkenntnisse aus der Welt des Unbewussten näherbringen und aufzeigen, was das für Sie selbst und Ihr weiteres Leben bedeuten könnte.

Die Arbeit mit dem menschlichen Unbewussten sprengt in vielerlei Hinsicht den Rahmen unseres normalen Alltagsdenkens und eröffnet uns eine ganz andere Realität, die wir in unserem rationalen und von Hektik geprägten Leben weitgehend ausblenden. Es ist daher gut möglich, dass Ihnen ein Teil meiner Erkenntnisse gewöhnungsbedürftig oder sogar etwas verrückt erscheinen mag, weil er die vorherrschende Meinung über unsere Realität in Frage stellt. Und dennoch lohnt es sich, die eigene Realität zu hinterfragen,

***Das Unbewusste des Menschen
sprengt den Rahmen unseres
Verstandes.***

¹ Im Text wird die weibliche oder die männliche Form gleichwertig verwendet. Mit der männlichen Form ist im Normalfall auch die weibliche gemeint und umgekehrt.

weil durchaus etwas real sein kann, das wir bisher nicht gelernt oder nicht bewusst wahrgenommen haben. Ich appelliere an den Schiedsrichter in Ihnen. Prüfen Sie, was für Sie denkbar ist und was Ihnen verrückt oder abwegig erscheint. Stecken Sie das, was abstrus klingt, in eine Fantasiekiste, damit Sie offen weiterlesen können. So können Sie dennoch den Inhalt des Buches gesamthaft auf sich wirken lassen. Die Realität eines Menschen verändert sich auch dadurch, dass das Unbewusste mitliest und unbewusste Veränderungen auslöst.

Ich bin überzeugt, dass Teile unserer gewohnten Realität eigentlich noch viel verrückter sind als die hier vorgestellten Konzepte. Oder ist es nicht seltsam, zu glauben, die Menschen seien die einzigen intelligenten Lebewesen in diesem unermesslichen Universum? Oder dass der Mensch direkt vom Affen abstammen soll, obwohl er nicht gleich viele Chromosomen hat? Oder dass es nur das geben soll, was wir mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen, obwohl wir den größten Teil der Masse unseres Universums gar nicht sehen können?

Das vorliegende Buch schlägt eine Brücke zwischen der rational-wissenschaftlichen und der geistig-spirituellen Welt. Dieser Brückenschlag ist nicht ganz einfach, aber wichtig, um der vielschichtigen Natur unseres eigenen Menschseins gerecht zu werden. Es geht mir dabei weniger darum, bei diesem Brückenschlag wissenschaftlich alle meine Erkenntnisse mit umfassenden Daten nachvollziehbar zu machen. Vielmehr möchte ich anhand von Fallbeispielen Einblicke in meine Arbeitsweise und Erkenntnisgewinnung geben.

Es geht in diesem Buch um einen Weckruf, sich selbst besser zu verstehen, und um eine Anleitung, die eigene Persönlichkeit im Rahmen eines bald bevorstehenden Bewusstseinswandels auf der Erde zu transformieren. Es braucht dazu neues Wissen und die Auflösung von alten Denk- und Glaubensbegrenzungen, damit Sie in eine neue Realität und in ein neues Bewusstsein hineinwachsen können. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass dieses Buch Ihnen aufschlussreiche Antworten auf wichtige Lebensfragen geben kann.

***Dieses Buch ist ein Weckruf,
um das eigene Bewusstsein zu
erweitern.***

werden und in Krankheit oder Depression enden, wenn nicht gar im Wunsch zu sterben. Heilung bedeutet in einem solchen Fall oft die Versöhnung mit sich selbst. Neben diesen drei aufgeführten Programmen gibt es natürlich noch viele andere.

Fremdprogrammierung und Besetzung

Es gibt noch eine andere und sehr bedeutende Art und Weise, wie störende Programmierungen im menschlichen System entstehen können. Dabei geht es nicht um reale Erfahrungen, die der betroffene Mensch vor oder während diesem oder einem anderen Leben durchgemacht hat. Vielmehr handelt es sich um Störungsmuster, die künstlich und von außen in das System eingefügt werden. Es sind schädigende Programmierungen, die von Dritten eingebaut werden.

Ein Teil der sehr belastenden Programmierungen stammt von Dritten.

Man kann das mit Computerviren vergleichen, deren Inhalt einen Computer ungewollt beeinträchtigen. Solche Fremdprogrammierungen finde ich häufig bei meinen Klienten. Ich unterscheide dabei zwischen Störungsmustern, die entweder von menschlichen Wesen oder von nichtmenschlichen Wesen veranlasst werden. In der Folge möchte ich auf eine Fremdprogrammierung durch einen Menschen eingehen.

Fallbeispiel 15:

Auflösung einer menschengemachten Fremdprogrammierung

Person: 55-jährige Frau

Behandlungsgrund: Plötzliche Gewichtszunahme

Die Dame kommt aus einem katholischen Schweizer Bergkanton zu mir. Ihr Problem ist eine nicht erklärbare, plötzliche Gewichtszunahme, die vor ein paar Monaten erfolgt ist. Es geht ihr nicht gut und sie wirkt unglücklich. Trotz aller möglichen Diäten und Methoden bringt sie die gut zehn Kilo Übergewicht nicht weg. Sie fühlt sich nicht mehr wohl in ihrer Haut, mag sich nicht mehr ansehen und schläft sehr schlecht. Sie war bei Ärzten und Diätberatern, ohne Erfolg. Die Frau macht regelmäßig Sport und ist gesund.

Die initialen Klärungstests zeigen zwei Themen: Das Allein-Sein belastet sie zum einen und zum andern glaubt sie, dass bei ihr seelisch etwas nicht stimmt. Der Muskelreflextest (MRT) weist darauf hin, dass die Gewichtszunahme etwas mit ihrem aktuellen Scheidungsverfahren zu tun hat. Wir finden in ihrem Seelen-Ich die Glaubenssätze «Mit mir stimmt etwas nicht, deshalb muss ich allein sein» und «Ich wäre gerne jemand anderes». Die Zeit reicht nicht, in der ersten Sitzung zu ergründen, woher diese Glaubensmuster stammen.

In der zweiten Sitzung finden wir hinter ihren zwei seelischen Programmierungen eine Erfahrung aus einem anderen Leben, das etwa hundert Jahre zurückliegt. Ihre Seele war damals auch eine Frau. Diese hat ihren Ehemann sehr schlecht behandelt und schließlich in den Tod getrieben. Die Frau war religiös und hat sich später schwere Gewissensbisse gemacht, die von der Kirche noch verstärkt worden sind. Sie ist relativ früh verstorben und hat das Glaubensmuster «Ich bin ein schlechter Mensch und verdiene nie mehr einen Mann» mit in den Tod genommen. Wir können das Muster mit dem Programm «Ich vergebe meiner Seele diese Tat, nehme mich an und darf mir wieder gefallen» auflösen.

In der dritten Sitzung ist die Frau in einer viel besseren Verfassung. Sie sagt, dass sie wieder besser schlafen könne und einen Mann kennengelernt habe. Er sei zwar etwas älter als sie, aber sehr interessant. Nur ihr Übergewicht sei leider nicht verschwunden. Wir fragen das Seelenlich daher, was hinter dem verbleibenden Gewichtsproblem steckt. Erneut erhalten wir den Hinweis, es habe mit der anstehenden Scheidung zu tun. Sie sagt mir, dass sich ihr Ehemann schon vor einiger Zeit in eine andere Frau verliebt und das lange verheimlicht habe. Ihr Mann ist sehr sportlich und hat immer eine ausgeprägte Vorliebe für schlanke und sportliche Frauen gehabt, weshalb meiner Klientin eine schlanke Linie grundsätzlich sehr wichtig ist. Der Ehemann hat im Umfeld seiner sportlichen Betätigung eine schlanke und körperlich attraktive Sportlerin kennengelernt, auf die er sich so weit eingelassen hat, bis es vor einigen Monaten zum Bruch mit seiner Ehefrau gekommen ist.

Der MRT zeigt auf, dass bei meiner Klientin im Zusammenhang mit ihrem Gewicht eine störende Programmierung vorliegt, die etwas mit der Nebenbuhlerin zu tun hat. Erstaunt bringen wir in Erfahrung, dass diese die Programmierung selbst an meine Klientin übertragen hat. Da dies mein erster derartiger Fall ist, bin ich etwas ratlos, weil ich das nicht recht glauben und verstehen kann. Meine Klientin sagt mir aber, dass in ihrem Kanton unter vorgehaltener Hand viel über solche Sachen gesprochen werde. Menschen könnten andere «verhexen», wie sie das nennt.

Wir suchen also über ihr höheres Selbst nach weiteren Informationen. Offenbar verfügt ihre Konkurrentin über erhebliche paranormale Fähigkeiten, die sie manipulativ zu ihrem eigenen Vorteil einsetzen und so mit entsprechenden Fremdprogrammierungen meine Klientin von ihrem Mann fernhalten kann. Bei der inhaltlichen Klärung des von außen programmierten Glaubensmusters wird klar, dass die Klientin in ihrer Fähigkeit blockiert worden ist, eine attraktive und sinnliche Frau zu sein.

Nach dieser Erkenntnis ist die Frau sehr verwirrt und vorübergehend nicht mehr testbar. Der MRT gibt keine zuverlässigen Antwort-

ten. Die spezifische Befragung des höheren Selbst bleibt jedoch möglich. Der programmierte Inhalt hinter ihrer plötzlich aufgetretenen und nicht veränderbaren Gewichtszunahme heißt «Ich darf für Männer nicht hübsch und attraktiv sein». Die Frau hat meine Klientin offenbar willentlich mit dem erwähnten Glaubensmuster versehen, ihr Geist-Ich umprogrammiert und die nicht erklärbare Gewichtszunahme ausgelöst. Damit hat sie dafür gesorgt, dass sich der Mann weiter von seiner Frau entfremdet und sich noch mehr auf sie einlässt.

Ihre Gewichtszunahme basiert gemäß spezifischer Befragung des Körper-Ichs auf einer starken Einlagerung von Wasser, weshalb eine kalorische Diät nicht geholfen hat. Wir können das oben beschriebene Störungsmuster durch den Glaubenssatz «Ich darf wieder eine attraktive Frau sein» ersetzen. In der nachfolgenden Sitzung sagt mir die Frau, dass sie das Gewicht ohne Diät langsam reduzieren konnte und in einem Monat über vier Kilo abgenommen hat. Sie ist zuversichtlich, dass sie das übrige Gewicht auch noch verlieren werde, weshalb wir den Fall abschließen.

Ich hatte zu Beginn meiner Arbeit kein Wissen über solche Phänomene und musste mir das erarbeiten. Im erwähnten Fall wurde die Programmierung durch eine telepathische Übertragung auf das Geist-Ich veranlasst, also ohne jeglichen direkten Kontakt. In der Konsequenz hat meine Klientin zugenommen und sich in ihrer Haut buchstäblich nicht mehr wohlfühlt. Weder ihre Diäten noch ihr Arzt konnten ihr helfen und so ist sie über Umwege bei mir gelandet.

Da die Auflösung solcher menschengemachter Fremdprogrammierungen oftmals eine schlagartige Veränderung der beklagten Störungen verursacht, bin ich überzeugt, dass es solche Phänomene gibt. Ich gehe jedoch davon aus, dass nur wenige Menschen bei uns in der Lage sind, so etwas zu tun. Es braucht dazu spezielles Wissen und übersinnliche Fähigkeiten.

Bei meinen Recherchen zu diesem Thema bin ich darauf gestoßen, dass insbesondere in der Kultur vieler Naturvölker Wissen über solche

Dinge vorhanden ist. Schamanen oder Medizinmänner arbeiten gezielt mit solchen Techniken. Das Grundprinzip der Übertragung von Programmierungen ist im Grunde recht einfach. Da Programmiermuster energetischer Natur sind, kann man entsprechende Inhalte willentlich erzeugen und ins System eines Empfängers einpflanzen. Das funktioniert genauso, wie ich mit der Erlaubnis meiner Klienten störende Glaubensmuster in der Praxis durch Korrekturprogramme ersetze.

Die Einsetzung von Fremdprogrammierungen geschieht fast immer ohne das Wissen der betroffenen Person und kann eine belastende, manipulative und krankmachende Wirkung haben. Wenn ein Mensch sich stark auf einen Gedanken oder eine Absicht konzentriert, nimmt diese eine energetische Form an, die willentlich auf den Energiekörper eines Menschen, sprich sein Körper-, Seelen- oder Geist-Ich übertragen werden kann. Ein geläufiger Begriff ist in diesem Zusammenhang auch der Fluch. Dieser ist de facto eine bösartige Programmierung, die auf einen Menschen übertragen wird.

In anderen Fällen habe ich fremdinduzierte Programmierungen gefunden, die eine komplexere und stärkere Wirkung haben. Bei dieser zweiten Form von induzierten Störungsmustern können die Fremdprogrammierungen zusätzlich mit einer feinstofflichen Grobstruktur versehen sein. Diese hat in vielen Fällen die Form einer Spirale oder einer Klammer um den Körper, die vom betroffenen Menschen als einengendes oder beklemmendes Körpergefühl wahrgenommen werden kann. In der Literatur bin ich in diesem Zusammenhang auf den Begriff des Elementals (20) gestoßen. Solche feinstofflichen Elementalstrukturen beinhalten manchmal mehr als eine einzelne Fremdprogrammierung.

Fremdprogramme können Körper, Seele und Geist massiv stören.

Neben den Elementalen stoße ich regelmäßig auf eine noch komplexere Form von störenden Programmierungen. Es handelt sich dabei um technische Strukturen, welche verschiedene Fremdprogrammierungen im System eines Menschen verankern und in einzelnen Fällen den Muskelreflextest direkt stören können. Dadurch können Denk-, Glaubens- und Verhaltensmuster fehlgeleitet oder aber biologische

Teil 2

Das kosmische Bewusstsein: Der Aufstieg in ein neues Bewusstsein

DIE TRANSFORMATION DES MENSCHLICHEN BEWUSSTSEINS

*Das Lichte lädt uns ein, das Unlichte zu erfahren.
Das Unlichte ist dazu da, um es zu überwinden.
Licht und Unlicht existieren, um darüber hinauszuwachsen
und in die Einheit zurückzufinden.*

Die kosmischen Bewusstseinssebenen

Ein Teil der Fremdprogrammierungen oder Besetzungen am Menschen stammen von Wesen, die anderen Bewusstseinssebenen angehören als wir. Die meisten kommen von fremden Stern- und Planetensystemen. Da wir Menschen nur einen kleinen Teil der vorhandenen Existenzebenen und Realitätsdimensionen in diesem Kosmos wahrnehmen, macht die für uns sichtbare Welt nur einen kleinen Teil des Universums aus. Das lehrt uns auch die Astrophysik.

Die Existenz anderer Realitätsebenen betrifft jeden von uns, weil wir über das höhere Selbst mit einem Wesen aus einer anderen Realitätsebene verbunden sind. Mit diesem uns angeborenen, höherfrequenten Geistwesen können wir bei der Heilung von Störungen oder bei der Klärung der bevorstehenden Lebensaufgaben zusammenarbeiten. Andere Welten und Realitätsdimensionen sind daher ein grundlegender und wichtiger Teil unserer Existenz, die unser Funktionieren und unsere Entwicklung entscheidend beeinflussen.

Fallbeispiel 20:

Kontakt mit dem Seelenführer und Hinweise auf Aliens

Person: 47-jährige Frau

Behandlungsgrund: Schwere rheumatische Beschwerden mit Arbeitsunfähigkeit

Die Klientin kam bereits vor drei Jahren einige Male zu mir in die Praxis. Sie ist eine bedächtige und sehr liebenswürdige Frau. Damals beklagte sie einen schweren Erschöpfungszustand, einen lästigen Tinnitus und Rheumaschmerzen in Händen und Schultern. Wir fanden eine ausgeprägte Tendenz zur Selbstzerstörung, dissoziierte Seelenanteile und große Spannungen in ihrer Ursprungsfamilie. In diesen Bereichen konnten wir gute Fortschritte machen und ihren Selbstwert verbessern. Die rheumatischen Schmerzen jedoch blieben und sie entschied sich diesbezüglich für eine schulmedizinische Behandlung mit cortisonhaltigen Medikamenten. Wir unterbrachen die Zusammenarbeit, bis sie ihre Rheumaschmerzen im Griff haben und wieder arbeiten würde.

Nach drei Jahren kommt sie wieder zu mir. Sie hat zugenommen, wirkt müde und deprimiert und meint, dass die starken Medikamente nicht wirklich geholfen hätten. Weiter erwähnt sie, dass sie aufgrund des Rheumas eine Schulter habe operieren müssen. Für die zweite Schulter sei ebenfalls eine Operation vorgesehen. Zudem leide sie unter Schäden an den Hüftgelenken, die wohl auch bald operiert werden müssten. Zudem hätten die Medikamente schwere Nebenwirkungen, unter anderem habe sie mehrere Backenzähne verloren. Auch sei der letzte Abstrich des Muttermundes wieder auffällig gewesen. Daran hatten wir früher schon gearbeitet und eine Verbesserung erreicht. Sie habe in etwa einem Monat einen zweiten Abstrich. Wenn der erneut negativ sei, müsse sie auch diesbezüglich einen Eingriff vornehmen lassen.

Sie wirkt niedergeschlagen und meint, dass es mit ihr körperlich und psychisch stark bergab gegangen sei. Sie glaube auch nicht mehr, dass ihr die Medikamente helfen würden, und habe nun beschlossen, wieder mit komplementären Methoden weiterzuarbeiten.

Wir nehmen die Arbeit auf und suchen den Kontakt zu ihrem höheren Selbst. Wir schauen auf die Hintergründe der aggressiven Rheumaerkrankung und finden dahinter das Glaubensmuster «Ich bin schlecht und unfähig». Bei der Klärung der zugrunde liegenden Ursache stellen wir fest, dass ein Ereignis auf einem anderen Planeten in einer höheren Existenzebene verantwortlich ist. Die Klientin ist weder esoterisch noch spirituell besonders interessiert. Auch hat unsere Arbeit vor drei Jahren keine solchen Themen beinhaltet. Ich versuche, ihr diese Informationen so gut wie möglich zu erklären und weise darauf hin, dass solche Themen meist nur auftauchen, wenn die betroffene Person eine spirituelle Lebensaufgabe hat. Ihr höheres Selbst weist uns aber an, die diesbezüglichen Details noch nicht anzuschauen, sondern die verbleibende Zeit für die Auflösung der störenden Programmierung zu nutzen. Als Korrekturprogramm erarbeiten wir «Ich bin gut und nehme das Steuer für meine Entwicklung in die eigenen Hände». Die Verankerung des neuen Glaubensmusters läuft über den Solarplexus, das Chakra oberhalb des Bauchnabels.

Einen Monat später kommt sie wieder. Sie sagt, ihr sei bewusst geworden, dass sie eigentlich gar nicht mehr unbedingt leben wolle. Wir schauen das genauer an und finden nicht etwa eine allgemeine Todessehnsucht, sondern die Glaubensmuster «Ich bin falsch hier» und «Ich möchte woanders leben». Leben will sie also schon, aber nicht hier. Als Ursache tritt ein Ereignis von vor über 50000 Jahren im Gebiet des heutigen Hawaii zutage. Wir sehen uns das genauer an. Ihre Seele war damals in einer spirituell versierten Frau inkarniert. Das Leben fand in dieser Epoche auf der nächsthöheren, also der zweiten Bewusstseinssebene statt. Die beiden Glaubenssätze wurden ihrer Seele dort implantiert. Wir fragen, wie wir das auflösen können. Dabei

stellen wir fest, dass sie einen Seelenführer hat, der bei der Auflösung dieser Fremdprogramme einbezogen werden sollte. Dieses Wesen arbeitet durch mich hindurch und entfernt die seelischen Störprogramme.

Einen Monat später kommt sie wieder. Der Abstrich ist noch nicht erfolgt. Ihre Lebensmüdigkeit habe aber etwas abgenommen. Auch die Schmerzen an den Händen hätten nachgelassen, weshalb sie das Cortison endlich habe reduzieren können. Sie erzählt noch von einem sehr sonderbaren Ereignis. Weil es ihr nicht gut gehe, hat ihre Tochter ihr geraten, die Wohnung mit Steppenbeifuß auszuräuchern, und auch mitgeteilt, wo sie es kaufen könnte. Als sie das Räucherwerk vor zehn Tagen holte, habe sie beim Verlassen des Geschäfts plötzlich eine unglaubliche Müdigkeit und Schwere in den Gliedern ereilt. Es sei so schlimm gewesen, dass sie sich sofort auf einen Steinquader neben dem Geschäft habe hinsetzen müssen. Was dann genau passiert ist, weiß sie nicht mehr. Jedenfalls sei sie von einem Passanten geweckt worden, weil sie in der winterlichen Kälte auf dem Stein eingeschlafen war. So etwas sei ihr noch nie passiert. Mit schweren Beinen habe sie sich nach Hause geschleppt und sei auch am nächsten Tag von einer bleiernen Schwere belastet gewesen. Erst als sie die Wohnung ausgeräuchert und die Tochter das restliche Kraut mitgenommen habe, sei es ihr wieder besser gegangen. Sie möchte nun klären, was da genau passiert sei.

Die initialen Klärungstests sind unauffällig. Wir finden hinter dem seltsamen Ereignis eine Besetzung. Ich erkläre ihr, was das ist. Über den Muskeltest erfahren wir, dass sie seit ihrer frühen Kindheit mehrere reptiloide Makrobesetzer hat, die ihr Seelen-Ich und ihre Lebensaufgabe blockieren. Diese Wesen waren im Kräutergeschäft für den Müdigkeitsanfall verantwortlich. Um die Frau nicht mit weiteren unkonventionellen Informationen zu belasten, versuche ich, die Wesen aus ihrem System zu entfernen. Das geht jedoch nicht, weil wir zuerst noch mehr Informationen sammeln müssen.

Ihr Seelenführer gibt uns zu verstehen, dass sie in der hawaiianischen Inkarnation während Kampfhandlungen von reptiloiden Wesen verletzt und am Seelen-Ich implantiert worden sei. Die Hawaiianer bekamen dieser Geschichte zufolge später Hilfe von einer Rasse, die aus dem Sternbild der Plejaden stammt. Ein Teil der Menschheit konnte mit Hilfe dieser Wesen befreit werden, und es entstand bald darauf eine neue und freie Zivilisation im Gebiet des heutigen Atlantiks. Die Erde habe sich damals in einer Bewusstseinssebene oberhalb von uns befunden. Vor etwa 15000 Jahren wurde diese atlantische Kultur jedoch erneut von reptiloiden Wesen angegriffen und unterjocht. Damals habe auch der Abstieg der Erde in das unterste Frequenzband stattgefunden. Diese Epoche habe bis jetzt andauert und gehe nun bald zu Ende. Damit verbunden sei ein energetischer Aufstieg in die dritte Existenzebene.

Nach diesen Informationen können wir an die Auflösung ihrer Besetzung gehen. In einem ersten Schritt arbeite ich lange und intensiv mit dem Engelwesen Metatron an der Vertreibung ihrer Besetzer. Anschließend arbeitet ihr Seelenführer an ihrem Energiefeld und entfernt technische Strukturen dieser Wesen aus ihrem Feld. Abschließend richtet er eine Art Schutzhülle auf, damit die Wesen nicht zurückkommen können. Die Frau ist nach der Behandlung sehr erschöpft und friert. Es ist ihr schwindlig und sie braucht etwas Zeit, wieder ganz da zu sein.

In der nächsten Sitzung sagt sie mir, dass sie seit der letzten Sitzung nicht mehr die gleiche Person sei. Sie sei nach der Behandlung ein paar Tage sehr erschöpft gewesen. Sie fühlt sich jetzt aber leichter und freier. Auch sei ganz seltsam, dass die Mücken in der Wohnung sie nun nicht mehr stechen würden, sondern nur noch ihren Mann. Das sei bisher immer umgekehrt gewesen. Auch habe sie plötzlich weniger Lust auf Süßes, eine ihrer großen Schwächen. Ihr Abstrich sei übrigens wieder gut gewesen, sagt sie erleichtert. Sie erwähnt auch, dass das Rauchen sie nun plötzlich anwidere, weshalb sie den Konsum reduziert habe. Die Hände seien nochmals besser geworden und in

Absprache mit dem Arzt setze sie versuchsweise das Cortison ab. Auch wenn ihr all die gemeinsam behandelten Themen etwas komisch vorkämen, es sei eine positive Bewegung in ihr Leben gekommen.

Durch die Arbeit mit dem höheren Selbst meiner Klientinnen und Klienten habe ich gelernt, dass dieses angeborene Geistwesen ein Lebewesen mit einem eigenen Charakter ist und eine individuell ausgestaltete Trinität besitzt. Das Gleiche gilt meist auch für Seelenführer. Über den Muskelreflextest kann mit diesen Wesen relativ einfach Kontakt aufgenommen werden. Seelenführer stammen jeweils aus unterschiedlichen Realitätsebenen. Wenn wir unsere Realität als Ausgangspunkt der Betrachtung nehmen, gibt es demzufolge noch eine Vielzahl anderer Welten oder Existenzebenen, die sich alle durch unterschiedliche Erscheinungs- und Bewusstseinsformen auszeichnen. Diese anderen Lebens- und Bewusstseinssebenen existieren jedoch in anderen Frequenzbändern als wir und weisen einen anderen energetischen Dichtegrad auf.

Das Vorhandensein verschiedener Realitätsebenen ist für uns von großer Bedeutung, weil wir uns einerseits selbst erst richtig begreifen können, wenn wir unsere doppelte Bewusstseinsnatur verstehen und damit das mit uns verbundene höhere

Selbst aus einer anderen Existenzebene. *Unser Bewusstsein fußt auf zwei Existenzebenen.*

Andererseits ist das Thema der unterschiedlichen Realitäts- und Bewusstseinssebenen auch wichtig, weil die Seelenführer vieler Klienten deutlich machen, dass auf der Erde relativ bald eine starke Bewusstseinsveränderung stattfinden werde. Diese wird durch einen Frequenzsprung verursacht, der uns alle in eine höhere Existenzebene und damit in eine andere Bewusstseinssebene versetzen wird.

Bei der Arbeit mit Wesen aus verschiedenen Existenz- oder Realitätsebenen habe ich festgestellt, dass jede dieser Seinsdimensionen aus einem relativ breiten Frequenzband besteht, innerhalb dessen wiederum verschiedene Schwingungsbereiche und Dichteabstufungen

ANHANG

Die Fallbeispiele in der Übersicht

Nr.	Thema	Seite
1	Erfahrung aus einer anderen Inkarnation als Auslöser einer Panikattacke	18
2	Existenzängste aufgrund vermeintlichen Mutterverlusts	26
3	Persönlicher Schicksalsschlag als Auslöser einer Bewusstseinsveränderung	30
4	Kommunikation mit der Körperintelligenz	48
5	Das Phänomen der Doppelüberzeugung	51
6	Direkter Kontakt mit dem höheren Selbst	56
7	Störungen im höheren Selbst	84
8	Erkrankung durch massive Blockade der Trivolution	91
9	Blockade zwischen Seelen-Ich und Geist-Ich	104
10	Dissoziative Persönlichkeitsveränderung	121
11	Aufarbeitung karmischer Last aus einem vergangenen Leben	131
12	Aufarbeitung karmischer Last aus einem künftigen Leben	139

13	Störungen am Traveller bei einer Einzelinkarnation	143
14	Verschiedene Programmanpassungen am Seelen-Ich	153
15	Auflösung einer menschengemachten Fremdprogrammierung	166
16	Auflösung einer Besetzung durch ein verstorbenes Kind	171
17	Auflösung einer Besetzung aus der Unterwelt	174
18	Auflösung einer Besetzung durch ein Alien	178
19	Erreger als störende Fremdenergie	184
20	Kontakt mit dem Seelenführer und Hinweise auf Aliens	197
21	Klärung der künftigen Lebensaufgabe	218
22	Karma-Auflösung aus einem zukünftigen Inkarnationsereignis	225
23	Die Überwindung von Gut und Böse	237

ÜBER DEN AUTOR



Dr. phil. Michael Treina (PhD) wurde in der Schweiz geboren. Er studierte Medizin, Geografie und Wirtschaft. An der Universität Bern promovierte er in Wirtschaftsgeografie und leitete ein nationales Forschungsprojekt zur Innovationsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft.

Während seiner Studienzeit hatte der Autor verschiedene Jobs und lernte unterschiedliche Gesellschaftsbereiche kennen. Nach seiner Promotion arbeitete er einige Jahre in einem internationalen Beratungsunternehmen als Management-Berater. Im Jahr 2000 gründete er ein eigenes Unternehmen im Bereich Strategie- und Organisationsberatung. Seit vielen Jahren ist er in diesen Themenfeldern als Dozent an verschiedenen Hochschulen tätig.

Mitte vierzig schrieb er einen Fantasy-Roman für Jugendliche, in dem er die verheerenden Auswirkungen des aktuellen Wirtschaftssystems auf Mensch und Natur thematisierte. Zeitgleich leitete er eine berufliche Veränderung ein und fokussierte sich auf das Coaching von Führungskräften. Neben psychologischen Weiterbildungen absolvierte er Diplomausbildungen in integrativer Kinesiologie und sensitiver Medialität. Im Jahr 2012 eröffnete er eine Praxis für Coaching, Persönlichkeitsentwicklung und Psycho-Kinesiologie.

Seither widmet er sich der Frage, warum Menschen in Stresssituationen geraten oder gesundheitliche Störungen erleiden. Dabei arbeitet er mit dem Unbewussten seiner Klientinnen und Klienten. Seine wissenschaftliche und forschungsgeprägte Arbeitsweise hat ihm gezeigt, dass die Seele und das höhere Selbst eine wesentliche Rolle bei der Entstehung und Lösung von Störungen spielen. Das Unbewusste des Menschen birgt für ihn ein enormes Potenzial, das es zu erforschen und zu erschließen gilt. Dieses Wissen gibt er in Youtube-Filmen und Ausbildungsgängen weiter (www.trivolution.ch).

ÜBER DAS BUCH

Dieses Buch zeigt im Wesentlichen zwei Dinge auf: Erstens ist die wahre Natur des Menschen viel komplexer, als es die meisten Menschen wahrnehmen. Zweitens steht die Menschheit vor einem enormen Bewusstseinswandel, der unsere Gesellschaft schon sehr bald fundamental verändern wird.

Beide Themen sind eng miteinander verknüpft, da der kommende Bewusstseinswandel das wahre und zum Teil unbewusste Potenzial des menschlichen Bewusstseins ans Licht bringen wird. Dr. Michael Treina informiert umfassend und sachlich über diese spannenden Phänomene.

Anhand von 23 Fallbeispielen aus seiner Praxis gibt der Autor einen konkreten Einblick in die vielschichtige Natur des Bewusstseins ausgewählter Menschen. Er zeigt auf, dass durch den Einbezug des Unbewussten Krankheiten überwunden und Einblicke in vergangene Leben oder in künftige Lebensaufgaben möglich sind.

Gerade die zukünftigen Aufgaben der im Buch erwähnten Menschen machen sichtbar, dass wir vor einer epochalen Zeitwende stehen, die viel Veränderungsbereitschaft von uns allen erfordert. Der Autor schildert diese komplexen Vorgänge auf eine fesselnde und systematische Weise. Er richtet sich dabei an Lesende, die mehr über die umfassende Natur ihres Menschseins wissen und sich aktiv auf die bevorstehenden Veränderungen vorbereiten möchten.

Dr. Michael Treina setzt neben kognitiven Arbeitsinstrumenten auch Bio-Feedback-Methoden ein, die das Unbewusste einbeziehen. Bei seiner Arbeit hat er die Struktur des menschlichen Unbewussten aufgeschlüsselt und erkannt, dass dieses aus zwei grundlegenden und sich ergänzenden Teilen besteht: dem menschlichen Bewusstsein und dem höheren Selbst. Beide basieren auf dem Prinzip von Körper, Seele und Geist. Der Zugang zum höheren Selbst erfolgt vor allem über die menschliche Seele und erschließt ein unglaubliches Set an Wissen und Fähigkeiten, die in uns allen angelegt sind. Durch seine wissenschaftsgeprägte Arbeitsweise ist der Autor auf das hier dargelegte und spektakuläre Wissen gestoßen.